

## **Antrag auf Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung des Nachhaltigkeitstags 2024**

Von 2014 bis 2019 fanden in Erlangen jährlich im September erfolgreiche Nachhaltigkeitstage statt – zuerst als Veranstaltung des Netzwerks der Erlanger Nachhaltigkeitsinitiativen in der Altstadtmarktpassage, dann seit 2016 im Wechsel und in Kooperation mit dem Städtischen Event „Deine Stadt und Du“ auf dem Schlossplatz. Sie vermittelten mit vielen interaktiven Angeboten und Informationen leicht umsetzbares nachhaltiges Wissen und Praxistipps für den Alltag. Besonderer Wert wurde bei der Gestaltung der Angebote dabei auf die Zielgruppe junger Familien gelegt.

Dieser Aktionstag für Nachhaltigkeit sollte nach der coronabedingten Pause 2022 wieder durchgeführt werden. Die Planungen waren angelaufen (rund 20 Gruppierungen hatten bei einer ersten Abfrage ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet). Allerdings wurde das Event im August dennoch abgesagt, weil sich das Amt für Stadtteilarbeit und das E-Werk nicht in der Lage sahen, den Tag organisatorisch vorzubereiten. Auch 2023 konnte der Nachhaltigkeitstag nicht stattfinden, weil dem Antrag des Nachhaltigkeitsbeirats auf Bereitstellung der finanziellen Mittel nicht stattgegeben wurde und keine personellen Ressourcen zur Planung und Durchführung des Tages zur Verfügung standen. Damit ist der Versuch, einen zentralen Tag für Nachhaltigkeit in Erlangen durchzuführen, seit der coronabedingten Unterbrechung zum zweiten Mal gescheitert. Damit wurde wieder eine Chance vertan, den Klima- und Nachhaltigkeitsakteuren der Stadtgesellschaft und auch der Verwaltung selbst ein Forum zu bieten, das zuvor etliche Jahre sehr wirksam darin war, die Vernetzung aller Akteure zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, in einer großen gemeinsamen Aktion die Stadtgesellschaft niederschwellig und interaktiv über die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren und für die Umsetzung von mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Alltag zu gewinnen. - Und das in einer Stadt, die den Klimanotstand ausgerufen hat und mit Klima-Aufbruch und Nachhaltigkeitsstrategie aufwendige Prozesse angestoßen hat, die zum Handeln aufrufen.

Aus Sicht des Nachhaltigkeitsbeirats wäre der Verzicht auf den Nachhaltigkeitstag in Zeiten der Klimakrise und anderer Entwicklungen, die es dringlicher denn je erscheinen lassen, nachhaltiges Handeln zu einem Leitmotiv des täglichen Lebens – sowohl der Kommune als auch der Bürger\*innen – zu machen, ein Signal, das in krassem Widerspruch zu allen Bemühungen im Rahmen des Klima-Aufbruchs und der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie steht.

Der Nachhaltigkeitsbeirat setzt sich deshalb für die weitere Durchführung dieses Aktionstags für Nachhaltigkeit ein und ist auch bereit, seine Vorbereitung und Durchführung nicht nur zu unterstützen, sondern sich dabei aktiv und substantiell einzubringen. Die Prüfung der organisatorischen Erfordernisse in der Zusammenarbeit von Verwaltung und Beirat, damit der Nachhaltigkeitstag trotz der beschränkten personellen Ressourcen als städtisches Event durchgeführt werden kann, laufen bereits.

Zur Finanzierung des Nachhaltigkeitstags 2024 beantragt der Nachhaltigkeitsbeirat, im Haushalt 2024 den Betrag von 20.000 Euro vorzusehen.

Antragsteller\*innen sind folgende Mitglieder:

Employees for Future (Ira Zauner)  
Landesbund für Vogelschutz (Christoph Daniel, Bianca Fuchs)  
Fairlangen.org (Matthew Horner)  
Solidarische Landwirtschaft (Karin Depner)  
ZSL (Irmgard Badura)  
Helmut Zapf  
Lesecafé Anständig essen e.V. (Claudia Schorcht)  
Studierendenvertretung der FAU (Felix Reiter)